



WER STREUT, RUTSCHT NICHT AUS

Die Bayerische Vermögen AG hat mit der Deutschen Asset Management (Deutsche AM) eine Subadvisor-Vereinbarung für die neue globale Multi-Asset-ETF-Strategie „GMAX Welt“ geschlossen.

VON: THOMAS DRABEK

Im Rahmen des Mandats berät uns die Deutsche AM bei der Entwicklung und Umsetzung einer global aufgestellten Multi-Asset-ETF-Strategie. Über dieses Mandat greifen wir bei der Konstruktion des Portfolios sowohl auf die globalen Research- und Analysekapazitäten der Deutschen AM als auch auf eine Vielzahl von quantitativen Modellberechnungen zurück. Die finale Investmententscheidung und konkrete Implementierung verbleiben bei uns. Die Zusammenarbeit mit diesem renommierten Partner bestätigt einmal mehr unseren bereits etablierten Status im Multi-Asset-Markt.

Entscheidend sind die Anlageklassen

Die Märkte sind aufgrund der zunehmend hohen Volatilität am Aktienmarkt und der niedrigen Zinsen auf der Anleihe Seite deutlich herausfordernder geworden. So setzen Anleger immer häufiger auf Multi-Asset-Produkte. Schätzungen gehen davon aus, dass sich das weltweit verwaltete Vermögen von 3,5 Bio. US-Dollar in 2013 um über 80 Prozent auf über 6 Bio. US-Dollar in 2018 erhöhen wird.¹ Der europäische Multi-Asset-Markt hat sich zwischen 2009 und 2014 um fast 50 Prozent vergrößert.² Unzählige wissenschaftliche Studien haben bereits seit den frühen 70er Jahren untersucht, welche Entscheidungen langfristig die höchste Bedeutung für den Anlageerfolg widerspiegeln. Sie alle kamen zum Ergebnis, dass langfristig gesehen ca. 90 % des Anlageerfolgs auf eine geeignete Auswahl der Anlageklassen zurückzuführen ist, weniger auf die Einzeltitelwahl und das richtige Markttiming. Stützt man sich im Portfoliomanagement auf diese These, so kommt man schnell zu dem Schluss, dass die Ressourcen in die

Auswahl und Gewichtung der Anlageklassen investiert werden müssen.

Mit einer Lösung weltweit investieren

Mit unserer neuen quantitativen Strategie GMAX Welt (Global Multi Asset Index) wird das Vermögen weltweit über alle Anlageklassen optimal verteilt. Die Anlagestrategie verfügt dabei über ein professionelles Risikomanagement. Die vermögensverwaltende Strategie verfolgt einen systematischen und regelbasierten Investmentansatz, der kostengünstig ausschließlich mit Indexfonds (ETFs) und Rohstoff-ETCs umgesetzt wird. Im Aktiensektor werden zur Generierung von Faktorprämien auch Smart-Beta-ETFs eingesetzt.

Regelbasiert und risikooptimiert

Im Detail (s. Abb. 1) werden im ersten Schritt die zehn Anlageklassen definiert und in zwei strategische Sub-Portfolios getrennt. Die eher defensiven Bausteine werden im Stabilitäts-, die offensiven Komponenten im Chancenportfolio

zusammengefasst. Im zweiten Schritt werden die strategischen Portfolios regelmäßig und fortlaufend nach aktuellen Risikokennzahlen dynamisch zueinander gewichtet. Durch die Atmung der beiden Sub-Portfolios zueinander können die Investmentziele und damit das Rendite-Risiko-Profil in Form einer angestrebten Zielvolatilität in Höhe von rund 7 % p. a. realisiert werden (s. Abb. 2). Die Aktienquote variiert dadurch zwischen rund 17 und 57 Prozent. Damit ist sowohl eine hohe Transparenz insbesondere der Portfoliozusammensetzung als auch der Investmentstrategie gegeben. Emotionale Anlageentscheidungen sind durch den regelgebundenen Ansatz komplett ausgeschlossen.

Zusammenfassung GMAX Welt

Wir betreuen seit 1998 Stiftungsvermögen und große Privatvermögen und zählen mit einem verwalteten Vermögen von über einer Milliarde Euro zum Kreis der führenden unabhängigen Asset Manager für anspruchsvolle Investoren im deutschsprachigen Raum.

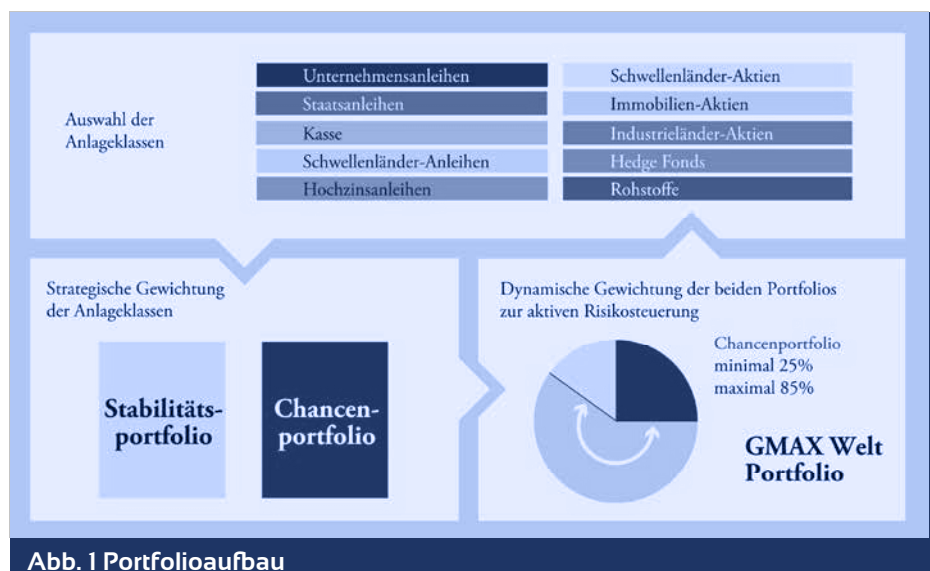


Abb. 1 Portfolioaufbau



Abb. 2 Historische Wertentwicklung

Durch die Kooperation mit der Deutschen Asset Management (rund 777 Milliarden Euro verwaltetes Vermögen, Stand 31. Dezember 2015) profitiert der GMAX Welt-Investor nun zudem von den globalen Research- und Analysekapazitäten sowie den quantitativen, finanzmathematischen Berechnungsmöglichkeiten von einem der weltweit führenden Vermögensverwaltern.

Durch den optimalen regelgebundenen Einsatz aller Anlageklassen im Rahmen der GMAX Welt-Strategie ist es nachweislich möglich, eine attraktive Rendite bei einer angemessenen Schwankungsbreite zu erreichen. Der große Mehrwert liegt besonders in einem wesentlich ge-

ringeren Verlustrisiko (Maximum Draw-down). Denn im Gegensatz zu vielen anderen Marktteilnehmern rebalancieren wir eben nicht nach den ursprünglichen Gewichtungen der Anlageklassen, sondern nach der jeweiligen Volatilität.

Investierbar ist die neue Multi-Asset-ETF-Strategie ab sofort über den bereits seit 2012 bestehenden vermögensverwaltenden Fonds D3RS Welt AMI (WKN: A1C4DR), der künftig in „GMAX Welt AMI“ unbenannt wird.³

Der Fonds eignet sich für Anleger, die selbst keine Auswahl und Disposition der Zielinvestments vornehmen wollen, einen Anlagehorizont von mindestens

drei Jahren vorsehen und ein ausgewogenes Chance/Risiko-Profil haben.

Weitere Informationen zum Fonds und unserem Konzept sowie Presseartikel als auch ein TV-Interview zur neuen Strategie finden Sie unter www.gmax-welt.de.

¹Morgan Stanley Schätzungen, ICI, Lipper FER1, Casey Quirk „Life after Benchmarks“ Studie, November 2013

²EFAMA Oktober 2014, Kumulative Neugelder seit 2009, Europäischer Multi-Asset-Markt

³vorbehaltlich der Genehmigung durch die BaFin



Thomas Drabek

Thomas Drabek kann auf eine facettenreiche berufliche Laufbahn im Bereich Vermögensberatung, Vermögensverwaltung und Asset Management zurückblicken. Mit seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und einem BWL-Studium legte der Diplom-Kaufmann den Grundstein für seine zukünftige berufliche Karriere. Bereits während des Studiums war er Vorstandsvorsitzender einer studentischen Börsenvereinigung und Vorstand einer Aktiengesellschaft. Es folgten Tätigkeiten als Vermögensberater / -verwalter bei einer Großbank und einem namhaften Finanzdienstleister. Damals – wie auch seit 2012 bei der Bayerische Vermögen AG – umfasst sein Aufgabengebiet das Fondsmanagement sowie die Betreuung gehobener Privatkunden.